

**Zeitschrift:** Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino  
**Herausgeber:** Stiftung Filmbulletin  
**Band:** 12 (1970)  
**Heft:** 67

**Rubrik:** Aktuell

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

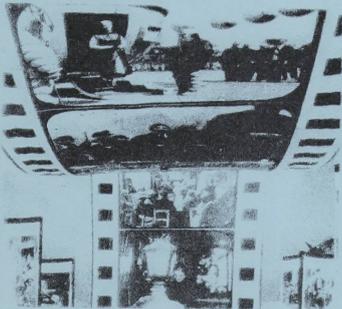
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# CINEMA

heisst die Serie (10 Folgen), welche THE SUNDAY TIMES MAGAZINE zur Zeit veröffentlicht: "CINEMA will die vielen Themen untersuchen, welche der Film in den 75 Jahren, die es ihn gibt, behandelte - etwa Western, Krimi, Musical."

26 Tage dauert eine Ausstellung C I N E M A C I T Y im 'Round House' in London, die ebenfalls dem 75-jährigen Bestehen des Films gewidmet ist. Getragen wird die Veranstaltung, die täglich mit 7 Aufführungen filmgeschichtlich höchst interessanter Werke aufwartet vom NATIONAL FILM THEATRE.

Sehr viel kleiner, aber nicht minder interessant ist die Ausstellung 7 5 J A H R E F I L M - O E S T E R R E I C H S B E I T R A G



SCHEN FILMARCHIV im "Alten Schloss Laxenburg" bei Wien gezeigt wird.

## AM 28. DEZ. 1970 WIRD DER FILM 75 JAHRE ALT !

Am 28. Dezember 1895 fand im "Indischen Salon" des "Grand Café" auf dem Pariser Boulevard des Capucines die erste, öffentliche Filmvorführung statt. Das künstlerische, intellektuelle und gesellschaftliche Paris zu diesem Ereignis eingeladen hatten die Gebrüder LOUIS und AUGUSTE LUMIERE. Sie zeigten ein Programm ihrer Kurzfilme, die sie in den vorangegangenen Monaten aufgenommen hatten. Darunter auch die berühmt gewordene EINFAHRT EINES ZUGES, welche die Anwesenden veranlasste, ihre Sitzplätze fluchtartig vor dem "herannahenden Zug" zu verlassen.

Viele Männer jener Zeit hatten mit den "bewegten Bildern" experimentiert, hatten versucht "die Bilder zum Laufen zu bringen" - aber die Gebr. Lumière waren die ersten, die die bewegten "bewegten Bilder" (movie pictures - heute noch gebräuchlich) einem grösseren Publikum vorführten. Auch entsprach ihre Projektion erstmals der heute im Kino üblichen.

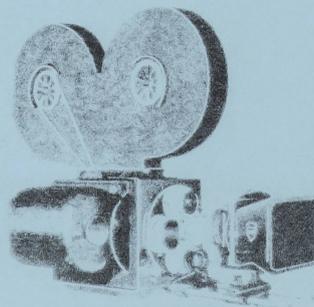
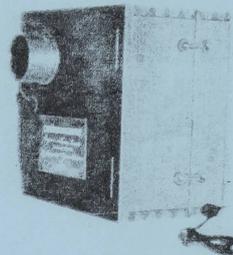
Sie nannten das ganze "CINEMATOGRAPHE", das zum bekannten CINEMA geworden ist.

Deshalb wäre es wohl richtiger, davon zu reden, dass das Kino 75 Jahre alt geworden ist.



Louis (1864-1948) und Auguste Lumière (1862-1954)

Aufnahmegeräte, Kameras gestern und heute



Mitchell NC

# A

## AKTUELL